

Ein Rätsellied

am G C G am
Fernab von den Häusern, da stand er allein
C G C Em
und sein Hut war verkrustet mit Schnee.
am C G em
Sie war auf dem Heimweg, beflügelt vom Wein,
am E am
und ihr Herz war das Herz einer Fee.
dm am
Sie sah seinen Schmerz, und er dauerte ihr
dm E
Und sie sprach: »Du Schöner, was wünschst du dir?
C G am
Und er sagte: »Geliebt will ich sein.«

Da küsst ihn die Fee, und sie sagte: »So sei's«,
und sie macht sich zufrieden nach Haus.
Doch ein Herz schlug fortan unterm Schnee, kalt und weiß,
und es sickerte Liebe heraus.
Da kamen die Vögel von nah und von fern,
und riefen: »Du Schöner, wir haben dich gern,
und wir lieben dich innig und heiß.«

am G am
Was ist ein Auge, das nie den Himmel schaut?
C dm A
Was ist ein Feld, wo nur Asche angebaut?
am dm C
Was ist ein Feuer, das ohne Flamme brennt?
am C E am
Was ist ein Herz, das die Liebe nicht kennt?

Die Saat sprang auf, so kam der Frühling ins Land,
da wundert der Bauer sich sehr:
Den Vogelscheuch, der doch seit Jahren dort stand,
plötzlich fürchten die Vögel nicht mehr.
»Ach, es kommt, wie es kommt, und es ist, wie es ist,
und du alter Strohmann gehörst auf den Mist« -
und er setzte den Haufen in Brand.

Was ist ein Auge, das nie den Himmel schaut?
Was ist ein Feld, wo nur Asche angebaut?
Was ist ein Feuer, das ohne Flamme brennt?
Was ist ein Herz, das die Liebe nicht kennt?

Den Rauch sah die Fee, und ihr Herz wurde schwer -
Das war ihre Schuld, ihre allein!
Der Jüngling stand dort und er sollte nichts mehr
als ein Häufchen von Asche bald sein.
Doch er sprach aus dem Funken, der himmelwärts schwebt:
»Der Tod kommt zu dem nur, der jemals gelebt,
ohne Herz war ich leblos und leer.«

Was ist ein Auge, das nie den Himmel schaut?
Was ist ein Feld, wo nur Asche angebaut?
Was ist ein Feuer, das ohne Flamme brennt?
Was ist ein Herz, das die Liebe nicht kennt?

Der Wind kam und wehte die Asche hinfort
und trug sie weit über das Feld
Da schwärmten die Krähen von hier und von dort
und sie kamen her aus aller Welt
Und wo Asche fiel, war bald ein Vogel alsdann
und liebte, so wie man nur den lieben kann
dem Liebe ist mehr als ein Wort.

Was ist ein Auge, das nie den Himmel schaut?
Was ist ein Feld, wo nur Asche angebaut?
Was ist ein Feuer, das ohne Flamme brennt?
Was ist ein Herz, das die Liebe nicht kennt?